



## Konferenzbericht: DINAcon 2024

Die DINAcon 2024 wird den Teilnehmenden wohl noch lange in Erinnerung bleiben – nicht nur wegen der malerischen Schneelandschaft, die die Stadt Bern an diesem Tag verzauberte, sondern auch aufgrund der inspirierenden Vorträge und lebhaften Diskussionen, die die Konferenz zu einem herausragenden Erlebnis machten. Mit über 250 engagierten Teilnehmenden und 47 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen erwies sich die DINAcon auch in diesem Jahr als eine zentrale Konferenz für digitale Nachhaltigkeit in der Schweiz.

**Begrüssung und Keynote** Wie es inzwischen Tradition ist, begrüßte Stadtpräsident Alec von Graffenried die Teilnehmenden herzlich und unterstrich die Bedeutung von Bern als Austragungsort dieses wichtigen Events. Anschliessend lieferte Jacqueline Kucera, Leiterin der Bundesbibliothek, mit ihrer faszinierenden Keynote einen inspirierenden Auftakt. In ihrem Vortrag ging sie auf die Einsatzmöglichkeiten und aktuellen Herausforderungen der künstlichen Intelligenz im Parlament ein und stellte gleichzeitig laufende sowie zukünftige Projekte vor, die sich mit der Integration von KI in parlamentarische Dienstleistungen befassen.

**Vielfalt an Vorträgen und Diskussionen** Den gesamten Tag über bot die DINAcon 2024 ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorträgen und Diskussionen. Von praxisnahen Best Practices bis hin zu visionären Impulsen – die Teilnehmenden erhielten zahlreiche Denkanstösse und wertvolle Anregungen für die Umsetzung nachhaltiger Digitalisierung.

In der Kleinen Aula fanden traditionell die Sessions zur Digitalisierung in der Verkehrsbranche statt. Hier wurden wichtige Fragen beleuchtet, etwa: *Wie kann nachhaltige Digitalisierung im öffentlichen Verkehr gefördert werden?* Besonders hervorgehoben wurden intelligente, verteilte Routinglösungen sowie Best-Practice-Erfahrungen, die aufzeigten, wie Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

**Paneldiskussion zur Zukunft der Digitalisierung** Zum Abschluss der Konferenz stellte die Paneldiskussion „How sustainable is digitalization really?“ eine zentrale Frage in den Raum. Die Diskussion regte dazu an, die Nachhaltigkeit von Digitalisierungsprozessen kritisch zu hinterfragen und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Expertinnen und Experten auf dem Podium betonten die Bedeutung eines bewussten Umgangs mit digitalen Ressourcen und setzten wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung.

**Ein Erfolg auf ganzer Linie** Die DINAcon 2024 hat eindrucksvoll bewiesen, wie zentral der Austausch über digitale Nachhaltigkeit ist. Als Plattform für Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bot die Konferenz eine ideale Gelegenheit zum Dialog und Wissensaustausch. Mit ihrer Kombination aus fachlicher Tiefe, innovativen Impulsen und einem leidenschaftlichen Publikum setzte die DINAcon erneut einen Massstab für die digitale Transformation – ein Alleinstellungsmerkmal, das sie von vergleichbaren Veranstaltungen abhebt.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe der DINAcon am **18. November 2025** und sind gespannt, welche neuen Impulse das kommende Jahr bringen wird!